



Fachbereich Medizin, 35032 Marburg

Hausanschrift: Baldingerstraße 35043 Marburg

Postanschrift: 35032 Marburg

Internet: www.uni-marburg.de/fb20

e-Mail: VTGChir@med.uni-marburg.de

Telefon: (06421) 58 62572

Telefax (06421) 58 62543

Aktenzeichen:

(in der Antwort bitte angeben)

Datum:

Bearbeiter:

Schwerpunktcriculum Operative Medizin (SPCOM) – Comprehensive Studies of Surgery (CSS)

Leitfaden Dozenten und Teilnehmer

Das Seminar findet in einem Umfang von 2 SWS ab 16 Uhr statt. Die Raumbuchung für die Unterrichtseinheiten erfolgt durch die VTG-Chirurgie.

Die wöchentlichen Seminare werden von den Studierenden des Curriculums (Referent) vorbereitet und in Vortragsform präsentiert. Jedes Seminar wird von einem der beteiligten Hochschullehrer (Dozenten) geleitet, dieser entscheidet über die erfolgreiche Präsentation des Vortrages. Der Unterricht soll in deutscher Sprache abgehalten werden.

Der Referent meldet sich 14 Tage vor dem Seminartermin beim Dozenten. Das Unterrichtsthema wird besprochen und ggf. konkretisiert. Auf den gewünschten hohen wissenschaftlichen Anspruch des Seminars wird hingewiesen und dies ist bei der Vorberechnung zu berücksichtigen. Der Dozent stellt zur Vorbereitung des Unterrichts eine Literaturlauswahl zusammen, welche einen Review-Artikel zur Vorbereitung der Teilnehmer und maßgebliche Artikel zur Vorbereitung des Referenten enthält. Die Weitergabe des Unterrichtsthemas und die Verteilung der Literatur an die Teilnehmer erfolgt durch den Referenten spätestens 1 Woche vor dem Unterricht, sodass eine gute Unterrichtsvorbereitung der Teilnehmer erfolgen kann.

Im Unterricht wird vom Referenten ein Übersichtsreferat zum Unterrichtsthema in freier Form oder als Präsentation gehalten. Die Diskussion des Themas wird vom Dozenten geleitet, wobei wissenschaftliche Aspekte hervorgehoben und akzentuiert werden sollen. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Operativen Medizin und multimodale Behandlungskonzepte sind besonders zu berücksichtigen. Abhängig vom Thema kann ein praktischer Seminaranteil durchgeführt werden. Dieser wird im Vorfeld vom Referenten und ggf. Dozenten vorbereitet, sodass ein reibungsloser Seminarablauf möglich ist.

Einer der Teilnehmer oder der Dozent fasst am Ende der Veranstaltung die Sitzung zusammen und stellt hierbei die Hauptergebnisse und Thesen heraus.

Die Anwesenheitskontrolle von den Teilnehmern im Seminar wird nicht kontrolliert.